

Porsche verstärkt industrieübergreifende Initiative Value Balancing Alliance

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/12/2019 Ökonomischer Erfolg und soziale Verantwortung gehen bei Porsche Hand in Hand. Mit dieser Haltung übernimmt das Unternehmen ganz bewusst auch immer wieder eine Vorreiterrolle – auch beim Thema Nachhaltigkeit.

Als erster Automobilhersteller und neues Kernmitglied unterstützt Porsche zusammen mit dem Volkswagen Konzern den kürzlich gegründeten value balancing alliance e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main. Ziel der industrieübergreifenden Allianz ist es, einen Standard zu entwickeln, der die Wertbeiträge von Unternehmen in ökologischer, menschlicher, sozialer und finanzieller Hinsicht sichtbar macht und die Folgen auf die Gesellschaft und das Ökosystem bewertet.

„Porsche setzt seit jeher auf wertschaffendes und nachhaltiges Wachstum. Unsere gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir aktiv wahr“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Nachhaltigkeit ist dabei eine wesentliche Säule unserer Unternehmensphilosophie. Mit der Ferry-Porsche-Stiftung fördern wir das soziale Miteinander. Mit unserem rein elektrischen Taycan sind wir Pioniere für nachhaltige Mobilität. Gemeinsam mit der Werteallianz möchten wir Entscheidungsträgern ein Instrument geben, um langfristige Werte zu schaffen und zu schützen.“

Der value balancing alliance e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren ein Modell für die Berechnung einer vieldimensionalen Wertschaffung zu entwickeln, dieses in der Anwendung zu testen und die Veröffentlichungs- und Berichtspflichten entsprechend weiterzuentwickeln. Die neue Methodik soll standardisierte und damit vergleichbare Kennzahlen erarbeiten. Auf diese Weise soll der tatsächliche Wertbeitrag von Unternehmen für die Gesellschaft transparent gemacht werden.

„Diese Art der ganzheitlichen Betrachtung des unternehmerischen Outputs soll es ermöglichen, einen positiven und negativen gesellschaftlichen Impact zu erkennen und zu verstehen“, sagt Christian Heller, CEO des value balancing alliance e.V.

Unterstützt wird die Werteallianz unter anderem von der OECD und den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Deloitte, EY, KPMG und PwC. Gründungsmitglieder der gemeinnützigen Organisation sind die Unternehmen BASF, Bosch, Deutsche Bank, LafargeHolcim, Novartis, Philip Morris International, SAP und SK.

MEDIA ENQUIRIES



Jan Klonz

Spokesperson Production and Quality
+49 (0) 170 / 911 0619
jan.klonz@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo (Vorgängermodell)

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/unternehmen/porsche-kernmitglied-initiative-value-balancing-alliance-19555.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ca0a77dc-9629-485e-981a-d1d8ce306491.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart